



## mine

### Mitte

**Stadt:** Ins Bild gebracht, 13.30 bis 14.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzstr. 19a, Tel. 51 50 00

**Lehrer:** 11.00 bis 12.00 Uhr, Markt 1, Tel. 51 50 00

**Landesbibliothek:** 11.00 bis 12.00 Uhr, Markt 1, Tel. 51 50 00

**Macht: Lesung:** Ratsgymnasium 19.00, Theaterlabor 20.00, Kleinerwäch-

**Lehrer:** 11.00 bis 12.00 Uhr, Markt 1, Tel. 51 50 00

**Lehrer:** 11.00 bis 12.00 Uhr, Markt 1, Tel. 51 50 00

**Lehrer:** 11.00 bis 12.00 Uhr, Markt 1, Tel. 51 50 00

**Lehrer:** 11.00 bis 12.00 Uhr, Markt 1, Tel. 51 50 00

**Lehrer:** 11.00 bis 12.00 Uhr, Markt 1, Tel. 51 50 00

**Lehrer:** 11.00 bis 12.00 Uhr, Markt 1, Tel. 51 50 00

**Lehrer:** 11.00 bis 12.00 Uhr, Markt 1, Tel. 51 50 00



**Oldtimer-Parade:** Marc Schlüter (vorne) hat das Treffen der Amazonen-Fahrer in Heepen organisiert. Auch er selbst fährt einen der komplett überholten Wagen.

FOTO: ANDREAS FRUCHT

# Treffen der Volvo-Amazonen

## 60 Freunde von alten Schweden-Autos kamen zur Wassermühle Bentrup

VON SEBASTIAN KAISER

■ **Heepen.** Als die Volvo-Entwickler Anfang der 1950er Jahre ihrem Chef die Entwürfe für ein neues Modell vorlegten, regierte der zurückhaltend: „Es wäre besser, wenn es hässlich wäre.“

Doch das Design mit der italienischen Note blieb – ein Grund, warum sich das Auto mit dem Beinamen „Amazonen“ zum Klassiker entwickelt und bis heute Freunde hat. Rund 60 von ihnen trafen sich jetzt an der Wassermühle Bentrup – natürlich mit ihren Volvos.

Marc Schlüter hatte das

Amazonen-Treffen organisiert. „Das ist eine deutschlandweit einmalige Veranstaltung, Treffen von Besitzern dieses Modells gibt es sonst nicht.“

Gekommen waren die Amazonen-Fahrer daher teilweise von weither, aus Freiburg oder Itzehoe beispielsweise. An der Wassermühle stellten sie nicht nur ihre polierten, teils über 50 Jahre alten Autos aus. Im Vordergrund stand der Erfahrungsaustausch rund um das von 1956 bis 1970 gebaute Volvo-Modell. Außerdem standen Vorträge über Oldtimerrecht und Versicherungsfragen auf dem Programm.

Schlüter selbst hat sich vor

fünf Jahren eine „Amazonen“ Baujahr 1966 gekauft. „Das Auto ist genauso alt wie ich“, sagt er. Die elegante Karosserie und die robuste Technik haben es ihm angetan. Den Wagen hat er komplett zerlegen, lackieren und technisch überholen lassen. Die Kosten nennt er lieber nicht. „Nun ist das Auto absolut alltagstauglich“, sagt er. Urlaube in der Schweiz oder Fahrten zu Volvo-Treffen in Schweden sind kein Problem.

Ohne Auto gekommen war Peter Pawlowski. Sein Volvo steht noch in der Garage. Seit zwölf Jahren schraubt er an Motor und Karosserie. „Einer der Vorbesitzer hatte versucht, aus

dem Auto einen Rennwagen zu machen, vieles muss wieder geändert werden. Vor allem die Verkabelung ist problematisch“, berichtet er. Mit seiner Frau hat der IT-Experte ein Arrangement getroffen: Sie hat ein Pferd, er den Oldtimer.

### INFO

#### Oldtimer

- ◆ Oldtimer sind Autos, die mindestens vor 30 Jahren erstmals zugelassen wurden.
- ◆ Für sie gilt ein ermäßigter Kfz-Steuersatz.